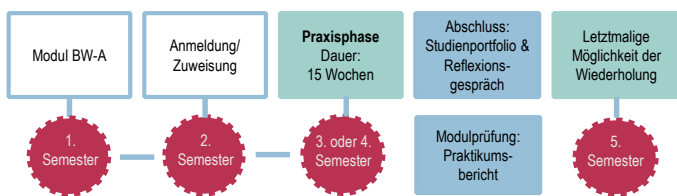


## Pilotprojekt Praxissemester (PS):

Einführung im Rahmen eines Pilotprojekts des Landes Hessen mit Beteiligung folgender Universitäten: Goethe-Universität Frankfurt (Gymnasiallehramt), Universität Kassel (Grund-, Haupt- und Realschullehramt) und Justus-Liebig-Universität Gießen (Förderschullehramt) vgl. §15 Abs.7 HlbG, §§19, 22 HlbG.DV.

- Ziele:**
- Erhöhung der Praxisanteile im Lehramtsstudium
  - Orientierung und Kennenlernen des Berufsfeldes Lehr\*in
  - Professionalisierung durch Erprobung eigenen Unterrichtshandeln
  - Verzahnung von Theorie und Praxis durch universitäre Begleitstrukturen
  - Reflexion über das eigene professionelle Handeln und Eignungsabgleich bezogen auf das Berufsfeld

## Modulaufbau des Praxissemesters

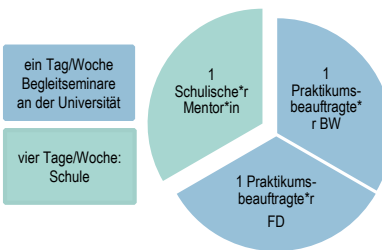


## Fortbildungsangebote für universitäre Praktikumsbeauftragte und schulische Mentor\*innen

Vernetzung der beteiligten Akteure und Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Universität

- Begleitende, hochschuldidaktische Schulungsangebote mit einem Schwerpunkt auf Beratungs- und Betreuungsaufgaben durch das Interdisziplinäre Kolleg Hochschuldidaktik (IKH) in Kooperation mit dem Büro für Schulpraktische Studien
- Jährlich stattfindender Mentor\*innentag zu wechselnden Themenschwerpunkten: Zielgruppe sind alle Akteure, die in die Betreuung der Praktikant\*innen eingebunden sind.
- Forum SPS/PS zum Austausch zwischen den Praktikumsbeauftragten (z.T. auch anderer hessischer Universitätsstandorte) im Rahmen der Didaktischen Werkstatt am Fachbereich Erziehungswissenschaften.

## Betreuungssituation



- Universitäres Betreuungsteam bestehend aus einem/einer Praktikumsbeauftragten der Bildungswissenschaften (BW) und der Fachdidaktik (FD); Koordination der inhaltlichen und strukturellen Begleitstruktur; Kooperation bei der Betreuung der Praktikant\*innen
- Mentor\*in an der Schule; Koordination des Praktikums an der Schule; Ansprechperson für universitäre Praktikumsbeauftragte und Praktikant\*innen
- Kooperation und Abstimmung zwischen universitären Praktikumsbeauftragten und schulischen Mentor\*innen.
- Büro für Schulpraktische Studien als Organisations- und Durchführungsorgan; Clearingstelle für alle beteiligten Akteure
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsangeboten und Austauschformaten

## DigiCoP – Digitales Coaching in der Praxisphase

„DigiCoP“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen Level (Lehrerbildung vernetzt entwickeln, ein Projekt im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung) und dem Büro für Schulpraktische Studien. Im Projekt werden zwei ergänzende, digitale Mentoring-Formate in die Begleitstruktur des Praxissemesters implementiert. Beide Formate werden wissenschaftlich evaluiert.

### Videobasiertes Expertenfeedback

Unterstützung der Kompetenzentwicklung und Selbstreflexion von Lehramtsstudierenden durch Videoanalyse eigener Unterrichtsversuche während der Praxisphase über Peer- und Expertenfeedback mithilfe der Online-Lernplattform VIGOR.

- Praktikant\*innen:**
- Analyse videographierter Unterrichtssequenzen
  - Formulierung spezifizierter Feedbackfragen
  - Erhalt von situationsbezogenem Expertenfeedback zu eigenen Unterrichtssequenzen

- Praktikumsbeauftragte:**
- Neuer Ansatz zur kompetenzfördernden Analyse von Unterrichtsvideos
  - Praxisnahe Gestaltung der Begleitseminare durch Anwendung innovativer, digitaler Lehr-/Lernformate
  - Unterstützung der Kompetenzentwicklung und Selbstreflexion der Praktikant\*innen

### Online-Tutorium

Digitales Peer-Mentoring-Programm über die Online-Lernplattform VIGOR zur Unterstützung der Begleitstruktur im Praxissemester.

- Informations- und Austauschtools zwischen Praktikant\*innen im geschützten Raum.
- Kalender und Downloadbereich

- Ziele:**
- Betreuung der Praktikant\*innen als Ergänzung zum Expertenfeedback
  - Beratung bei formalen Prozessen und strukturellen Fragestellungen
  - Begleitung im Reflexionsprozess
  - Orts- und zeitunabhängige Nutzung von Beratungsformaten

## Reflexionsgespräch: Selbst- und Fremdeinschätzungsverfahren

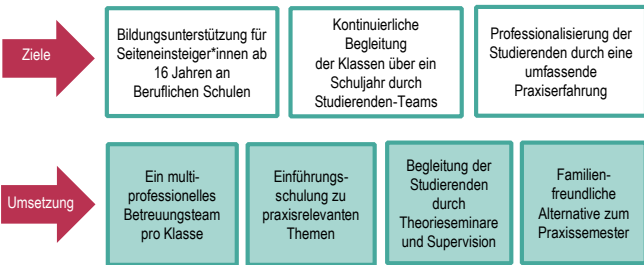
Die aus der „Potsdamer Lehrstudie“ von Prof. Uwe Schaarschmidt (2005) gewonnenen Erkenntnisse wurden in die Konstruktion eines Selbst- und Fremdeinschätzungsinstrumentes, „Fit für den Lehrerberuf?! (FIT-L)“, überführt (Schaarschmidt & Kieschke 2007).

- Stärkung des Professionsbezugs in der Lehramtsausbildung durch individuelle Reflexion realer Praxisituationen.
- Neben der Selbsteinschätzung der Praktikant\*innen wird eine komplementäre Fremdeinschätzung eingeholt. Damit soll es ermöglicht werden, die eigene Wahrnehmung durch ein professionelles Urteil „von Außen“ zu ergänzen oder ggf. zu korrigieren.
- FIT-L besteht aus zehn Merkmalen, die jeweils durch fünf Items repräsentiert werden und vier übergeordneten Bereichen zuzuordnen sind.



## TELLUS-Service Learning Projekt

TELLUS[miteinander lehren – voneinander lernen] ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Service Learning-Einheit des Interdisziplinären Kollegs Hochschuldidaktik, der Crespo Foundation und dem Büro für Schulpraktische Studien. Studierende verschiedener Fachrichtungen, darunter auch Lehramtsstudierende im Praxissemester unterstützen Schulklassen für Seiteneinsteiger\*innen (Geflüchtete, Spätaussiedler\*innen und Zugewanderte).



## Evaluation des Pilotprojekts an allen beteiligten Standorten

Mit der Evaluation des Praxissemesters in der Lehrerbildung wird die Goethe-Universität in Kooperation mit den Universitäten in Kassel und Gießen die Vor- und Nachteile des neu eingeführten Praxissemesters empirisch untersuchen. An allen drei Universitäten findet eine Vollerhebung der Lehramtsstudierenden statt, d.h. auch jeder Studierenden, die nicht das Praxissemester durchlaufen.

### Das Evaluationsdesign berücksichtigt folgende Aspekte:

- Erfassung der Rahmenbedingungen, Prozesse und Wirkungen des PS
- Berücksichtigung der verschiedenen Akteure (Universität, Schule, Studierende)
- Vorab qualitative Befragung der an der Implementation des PS beteiligten Akteure
- Generierung mehrerer uniinterner sowie uniübergreifender Kontrollgruppen (ebenfalls Erfassung vor, während und nach der Praxisphase sowie 2x Follow-up)
- Befragung der Studierenden (und auch – weniger umfangreich) ihrer Betreuenden im Seminar
- Vielzahl bereits bekannter und valider Instrumente: → FEMOLA, Fit-L, AVEM, Big Five, Ohio-Skalen

Gröschner, A., Kiaß, S. & Dehne, M. (2018). Lehrer-Schüler-Interaktion im Praxissemester lernen? Effekte des videobasierten Peer-Coaching auf die Kompetenzeinschätzung. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 13 (1), 45–67.

Kleinnecht, M. & Gröschner, A. (2016). Fostering Preservice Teacher's Noticing with Structured Video-Feedback: Results of an Online- and Video-Based Intervention Study. *Teaching and Teacher Education*, 59, 45–56.

Wyland, U. & Wittmann, E. (2015) Langzeitpraktika der Lehrerbildung in Deutschland: Stand und Perspektiven. *Journal für Lehrerinnenbildung*, 2015 (1), 8-21.

**Prof'in Dr. Ilona Hardy**  
 Fachbereich Erziehungswissenschaften  
 Leitungsteam *The Next Level*  
 Direktorin der Schulpraktischen Studien  
 +49 (0) 69 798-3629  
 hardy@em.uni-frankfurt.de

**Sabine Mihmat-Jakubzyk**  
 Leitung Schulpraktische Studien  
 +49 (0) 69 798-23311  
 jakubzyk@em.uni-frankfurt.de

**Lisa Aulenbacher**  
 Koordination Schulpraktische Studien  
 +49 (0) 69 798-23320  
 aulenbacher@em.uni-frankfurt.de

**Dr. Sebastian Stehle**  
 Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik  
 Evaluation *The Next Level*  
 +49 (0) 69 798-35391  
 stehle@psych.uni-frankfurt.de

Ziele und Aufbau, Vernetzung Universität und Schule, Peer- und Experten-Mentoring, Berufsfeldpassung und Alternative zum Praxissemester, Evaluation, Literatur/Kontakt